

## CURLING

# Am Women's Master treffen sich die weltbesten Teams

WoB. Vom 6. bis 8. Oktober findet in der Curlinghalle in Arlesheim zum zwölften Mal das Top-Frauenturnier «Women's Masters Basel» statt. Mit dabei sind Spitzen-Teams aus der ganzen Welt. Aus der Schweiz sind dies sechs Teams, darunter die zweifachen Welt- und Europameisterinnen aus Flims mit Binia Feltscher. Das Women's Masters gilt als guter Gradmesser für die Curling Europameisterschaften im November, die dieses Jahr in der Schweiz (St. Gallen) stattfinden. Nicht selten haben die Gewinnerinnen des Women's Masters Basel sich ebenfalls die Goldmedaille an den Europameisterschaften um den Hals hängen dürfen.

### Kanadischer Sieg bei den Männern

Die Weltmeister um Skip Brad Gushue aus Kanada vollbrachten am vergangenen Wochenende dasselbe wie in Edmonton im April: Sie siegten am Swiss Cup Basel, ohne ein einziges Spiel zu verlieren. Nach dem denkbar knappen Viertelfinalsieg (5:3) steigerten sie sich. Den Niederländern erteilten sie im Halbfinal eine Lektion (11:3). Im Final nutzten sie die kleinen Ungenauigkeiten der Norweger (Thomas Ulsrud) konsequent aus: Es resultierte ein sicherer 5:2-Sieg. Bei ihrer fünfzehnten Teilnahme qualifizierten sich die Norweger dank einem Sieg über die letzte Schwei-



Hauptprobe: Das Women's Master in Arlesheim ist richtungsweisender Gradmesser für die anstehenden Europameisterschaften in St. Gallen.

FOTO: ZVG

zer Hoffnung für den Final. Sie gewannen mit 5:3 gegen die Genfer. Im kleinen Final konnten die beiden Teams immer nur einen Stein pro End punkten. Schliesslich entschied das Zusatzend

über den Gewinner: Es waren die Niederländer, die das Recht des letzten Steines ausnutzten. Damit klassierte sich das beste Schweizer Team auf dem vierten Platz.